

Rittal – Das System.

Schneller – besser – überall.



DK 7338.221 Brandfrüherkennungsanlage

Stand: 05.05.2026 (Quelle: rittal.com/at-de)



SCHALTSCHRÄNKE

STROMVERTEILUNG

KLIMATISIERUNG

IT-INFRASTRUKTUR

SOFTWARE & SERVICE

FRIEDHELM LOH GROUP

DK 7338.221 - Brandfrüherkennungsanlage EFD III

Die EFD Anlage ist eine kompakte 19", 1 HE Brandfrüherkennungsanlage mit aktivem Rauchansaugsystem.

Eigenschaften

Artikel-Nr.	DK 7338.221
Produktbeschreibung	Die Brandfrüherkennungsanlage EFD III beinhaltet das Rauchansaugsystem in einem 19"-Baugruppenträger mit nur 1 HE. Ein integrierter Lüfter saugt kontinuierlich Luft über ein Rohrsystem aus dem zu schützenden Bereich an. Die angesaugte Luft wird an zwei Brandmeldern vorbeigeführt. Der hochsensible Melder löst beim Erkennen von Rauchaerosolen einen Voralarm aus, der zweite Brandmelder löst den Hauptalarm aus. Die Brandmelder werden permanent von der Auswerte- und Steuerelektronik auf der Steuerkarte auf Funktionsfähigkeit überwacht.
Nutzen	Frühzeitige Branderkennung 19"-Einschub mit nur 1 HE Prüfung durch VdS Schadenverhütung GmbH CAN-Bus Schnittstelle zum CMC III Überwachungssystem Potenzialfreie Relaisausgänge (Vor-/Hauptalarm/Sammelstörung)
Material	Stahlblech
Farbe	Gehäuse: RAL 7035 Front: RAL 9005
Schnittstellen	4 x/3 x Relais-Ausgänge für Alarmer und Störung (Klemmen/RJ12-Buchsen) 1 x/1 x Eingang für Türkontaktschalter (Klemme/RJ12-Buchse) 2 x CAN-Anschluss Vernetzung Master-Slave 3 x Anschluss (externe(r) Alarmierung/Handmelder/Tank und Füllstand) 1 x Spannungs-Ausgang für DET-AC Slave III (24 V DC max. 500 mA) 1 x USB 2 x CAN-Bus Schnittstelle zum CMC III (max. 16 an PU/4 an PU Compact)
Unterbrechungsfreier Netzstrombetrieb	ca. 4 h

Eigenschaften

Hinweis	Die Anlage ist ausschließlich für den Einsatz in geschlossenen, nicht begehbaren Schranksystemen konzipiert.
Display	Display mit Klartext und 6 LEDs
Sensork	Optischer Rauchmelder (Empfindlichkeit: ca. 3,5 %/m Lichttrübung) Optischer Rauchmelder HS (Empfindlichkeit: ca. 0,25 %/m Lichttrübung)
Abmessung	Breite: 482,6 mm Höhe: 44 mm Tiefe: 490 mm
Betriebstemperaturbereich	10 °C...40 °C
Lagertemperaturbereich	-20 °C...65 °C
Lagertemperaturbereich Batterien	-15 °C...40 °C
Relative Luftfeuchte (nicht kondensierend)	96 %
Bemessungsbetriebsspannung	100 V - 240 V, 1~, 50 Hz/60 Hz
Luftstromüberwachung	ca. ±10 % vom Gesamtluftstrom
Verpackungseinheit	1 Stück
Nettogewicht	14 kg
Bruttogewicht	15 kg
PCF/VE (Cradle-to-Gate)	57,2 kg CO2 eq (Cat B)
Hinweis zur PCF-Klasse	Kategorie B: PCF-Wert (Cradle-to-Gate) auf Basis des Produktgewichts näherungsweise berechnet und selbst deklariert
Zolltarifnummer	85311095
ETIM 9	EC002685
ECLASS 8.0	40040104
Produktbeschreibung	DK EFD III, Brandfrüherkennungsanlage mit aktivem Rauchansaugsystem, Einsatz nur in geschlossenen, nicht begehbaren Schranksystemen, 19"-Einschub, 1 HE

Approbationen

Zertifikate	VDS
Erklärungen	Konformitätserklärung

Ausschreibungstext

EFD III Brandfrüherkennungsanlage

Die Brandfrüherkennungsanlage ist in der Lage, Brände in einem frühen Stadium zu erkennen. Das kompakte System mit einem Platzbedarf von 1 HE ist konzipiert für den Einbau in der 19" Ebene geschlossener Serverschranksysteme.

Ein integrierter Lüfter saugt über ein Rohrsystem kontinuierlich Luft aus dem zu schützenden Bereich an. Die angesaugte Luft wird an zwei Rauchmeldern vorbeigeführt. Werden Rauchaerosole detektiert, löst der hochsensible Rauchmelder einen Voralarm aus. Der zweite Rauchmelder löst den Hauptalarm aus. Die Rauchmelder werden permanent von der Auswert- und Steuerelektronik auf der Steuerkarte auf Funktionsfähigkeit überwacht.

Alarmer und Störungen können über potentialfreie Kontakte an eine übergeordnete Stelle (Überwachungs- bzw. Leiteinrichtung) weitergeleitet werden.

Die integrierte CAN-Bus Schnittstelle ermöglicht die direkte Anbindung ans CMC III.

Die Brandfrüherkennungsanlage bietet optional die Möglichkeit, einen externen Löschmittelbehälter anzusteuern. Beim Erreichen der zweiten Brandalarmschwelle wird der Relaisausgang "Hauptalarm" und der Ausgang für den externen Löschbehälter angesteuert.

Die Inbetriebnahme muss durch die Fa. Rittal erfolgen.

Technische Merkmale:

Breite: 482,6 mm (19")

Höhe: 44 mm (1 HE)

Tiefe: 490 mm

Material Gehäuse: Stahlblech

Gewicht: ca. 9,6 kg

Nennspannung: 100-240V AC, 50/60 Hz

Notstromversorgung: ca. 4 h

Max. zulässiger Nutzstrom: 1,0 A bei 24 Volt (die Summe aller angeschlossenen Geräte darf den zulässigen Nutzstrom von 1,0 A nicht überschreiten)

Max. zulässiger Ladestrom: 350 mA bei 24 Volt

Umgebungstemperatur:

+10 C bis +40 C (Betrieb),

-20 C bis +65 C (Lagerung ohne Akkus),

-15°C bis +40°C (Lagerung Akkus)

Luftfeuchte: bis 96 % rel., nicht kondensierend

Schutzart: IP 30

Anschlüsse:

Anschlussklemme für Relaisausgang "Voralarm", "Feueralarm", "Löschen"

Anschlussklemme für Relaisausgang "Sammelstörung"

Anschlussklemme für Türkontaktstecker

Buchse (RJ 12) für Anschluss Türkontaktschalter

3x Buchse (RJ 12) für Weiterleitung der Meldungen "Störung", "Voralarm"; "Hauptalarm"

2x CAN-Anschluss für Systemvernetzung

Anschluss externe Alarmierungseinrichtung

Anschluss externe Füllstandüberwachung und Ansteuerung externer Tank, max. 500 mA

Stecker Handmelder

Spannungsversorgung (UB), max. 500 mA

USB Schnittstelle

CAN-Bus Schnittstelle zum CMC III

Anzeigen:

1 Display mit Klartextanzeige der Zustandsmeldungen

1 LED grün "Betrieb"

1 LED gelb "Abschaltung"

1 LED rot "Löschanlage angesteuert"

1 LED rot "Löschanlage ausgelöst"

1 LED gelb "blockiert"

1 LED gelb "Störung"

Sensorik 2 verschiedene Streulichtsensoren für 2 Alarmschwellen):

optischer Rauchmelder

(Empfindlichkeit: ca. 3,5 %/m Lichttrübung)

optischer Rauchmelder HS

(Empfindlichkeit: ca. 0,25 %/m Lichttrübung)

Luftstromüberwachung: ca. +/-10 % vom gesamt Luftstrom

Externe Geräte:

Anschluss für Handmelder

Anschluss für Türkontakt

Anschluss für externe Alarmierungseinheit
CAN-Bus Schnittstelle zum Rittal CMC III
Artikelnummer: 7338.221
Hersteller: Rittal GmbH & Co. KG